

## Unterschiede zwischen vaskulärer kognitiver Beeinträchtigung und Demenz und Alzheimer-Krankheit

Klinische Untersuchung	Vaskuläre kognitive Beeinträchtigung und Demenz	Alzheimer-Demenz
Anamnese der aktuellen Krankheit	Schrittweise Verschlechterung der kognitiven Fähigkeiten nach mehreren Infarkten Subkortikale ischämische Gefäßerkrankung mit langsamer Progression	Langsame Verschlechterung der kognitiven Fähigkeiten
Anamnese Familienanamnese	Zerebrovaskuläre Risikofaktoren oder Krankheit Koronare Herzkrankheit Periphere arterielle Verschlusskrankheit	Alzheimerdemenz
Psychischer Befund	Variabel, je nach Lokalisation der ischämischen Schädigung Subtile Verschlechterung der Exekutivfunktion aufgrund einer subkortikalen ischämischen Gefäßerkrankung	Für die Alzheimer-Krankheit typische Gedächtnisstörungen (z. B. schnelles Vergessen, Verpassen von Hinweisen aus der Umgebung und dem sozialen Umfeld)
Neurologische Befunde	Fokale Defizite, Gangstörungen	Eingeschränkter mentaler Status; ansonsten normal bis zur Progression der Krankheit
Kardiovaskuläre Befunde	Befunde im Zusammenhang mit kardiovaskulären Risikofaktoren (z. B. Hautveränderungen an den Beinen aufgrund einer peripheren Arterienerkrankung, Lochfraß aufgrund von Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen aufgrund von Vorhofflimmern, Hypertonie)	In der Regel normal

CBC = komplettes Blutbild; CSF = Liquor; EKG = Elektrokardiographie; FDG-PET = Fludeoxyglukose-Positronenemissionstomographie; PET = Positronenemissionstomographie; TSH = Thyreoidea-stimulierendes Hormon.

Adapted from [Wong EC, Chui HC](#): Vascular cognitive impairment and dementia. Continuum (Minneapolis) 28 (3):750–780, 2022. doi: 10.1212/CON.0000000000001124

Klinische Untersuchung	Vaskuläre kognitive Beeinträchtigung und Demenz	Alzheimer-Demenz
Erforderliche Laboruntersuchungen	Messung von Hämoglobin A1C und Lipiden, die erhöht sind EKG zur Überprüfung auf Vorhofflimmern	Routinelabortests zur Untersuchung auf reversible Demenz (umfassendes Stoffwechselfeld, CBC, TSH, Vitamin B12-Spiegel, Absorption fluoreszierender Treponemen-Antikörper), um andere mögliche Ursachen der kognitiven Beeinträchtigung auszuschließen
MRT/CT	Fokale Infarkte in bestimmten Hirnarealen, die für Kognition und Verhalten kritisch sind, konfluierende Veränderungen der weißen Substanz Bei reiner vaskulärer kognitiver Beeinträchtigung und Demenz relative Erhaltung des Hippocampusvolumens	Hippocampus-, Temporal-, Parietal- und Frontalatrophy
FDG-PET	Multifokaler Hypometabolismus, der je nach Ort der vaskulären Hirnschädigung variiert	Hypometabolismus im Parietal-, Temporal- und später im Frontallappen mit Schonung des primären motorisch-sensorischen Kortex
Biomarker	Keine	Amyloid-beta oder phosphoryliertes Tau im Liquor oder durch PET nachgewiesen

CBC = komplettes Blutbild; CSF = Liquor; EKG = Elektrokardiographie; FDG-PET = Fludeoxyglukose-Positronenemissionstomographie; PET = Positronenemissionstomographie; TSH = Thyreoidea-stimulierendes Hormon.

Adapted from [Wong EC, Chui HC](#): Vascular cognitive impairment and dementia. Continuum (Minneapolis) 28 (3):750–780, 2022. doi: 10.1212/CON.0000000000001124